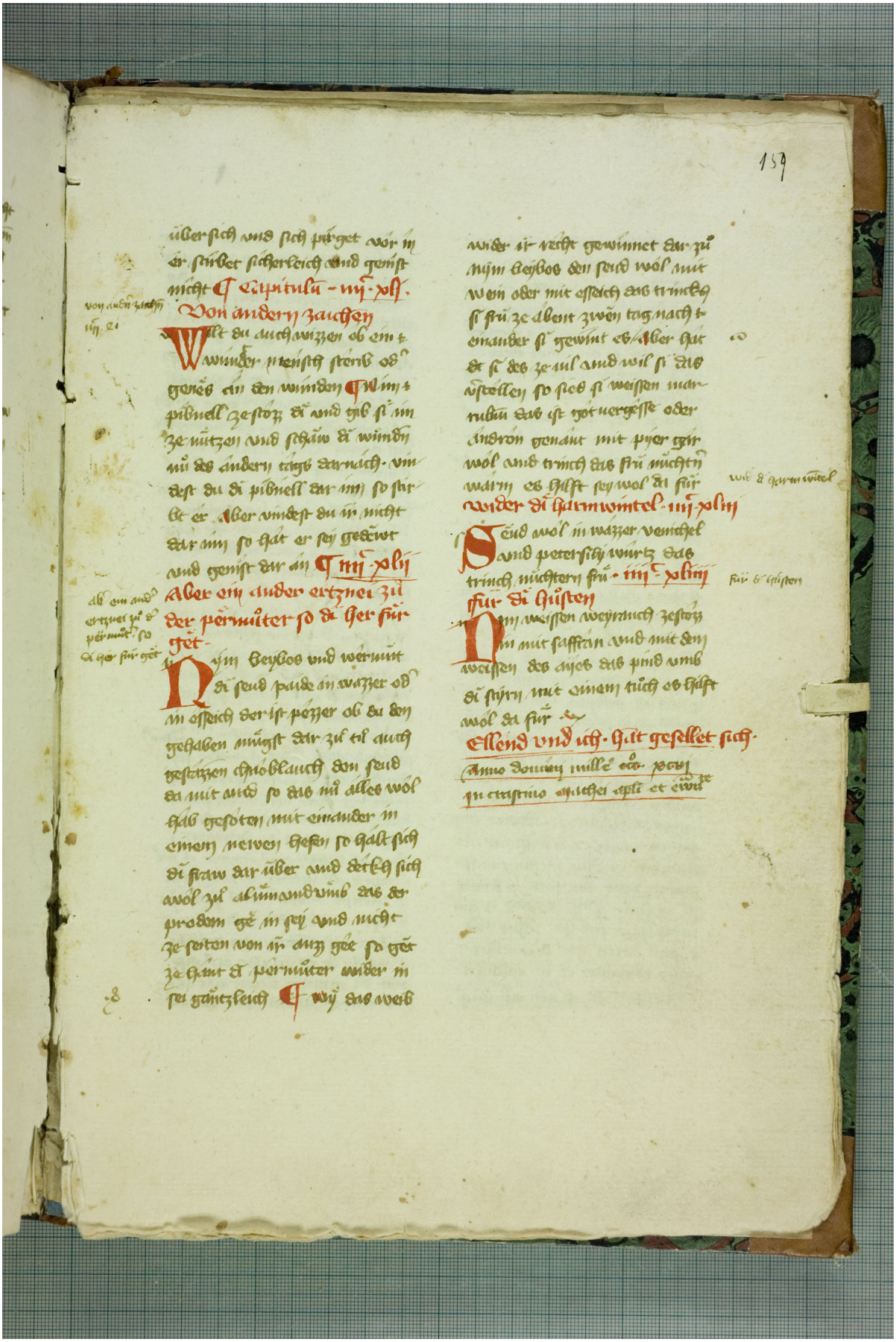
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



159

über sich und sich prüget vor m
er sürber sicherleich und gemst
mcht ¶ Capitulu - my · xlij.
Von anderey zauchen
Wilt du auch wizzen ob em
wunder menisch stenb ob
genes ein den winden ¶ Nim
pibnell ze stos; di und gib si im
ze nützen und schaw di winde
nü des andern tags darnach · vin
dest du di pibnell dar inn so sur
be er aber vindest du in nicht
dar inn so hat er sey gestewt
und gemst dir ain ¶ my · xliij
Aber ein ander ertzney zu
der permüter so di ger für
get.
Nym beyfos und wermüt
di send paide an wazzer ob
an essich der ist pezzer ob du den
gehaben mügst dar zu tü auch
gestrizzen schoblauch den send
du mit amb so hab nü alles wol
half gestos mit einander in
einem newen hefen so halt sich
di strow dar über und derleich sich
wol zu allenthalben amb als er
prodem gē in sey und nicht
ze serten von in duz gē so gēt
ze hant di permüter wider in
sei gantzleich ¶ my das werb

wider in recht gewinnet du zu
nim beyfos den send wol mit
wein oder mit essich als trinkch
si frü ze abent zwēn tag nach e
einander si gewint es aber hat
es si des ze vil und wil si als
stellen so sies si weissen man
nibus das ist got vergesse oder
andron genant mit pyer gsir
wol amb trinch das frü müchtn
warm es hilft sey wol di für
wider di swermüntel · my · xliij
Send wol in wazzer vermischel
und peterlich wurtz das
trinch müchtern frü · my · xliij
für di hüsten
Nim weissen weyrauch zestos
en mit saffran und mit den
weissen des ayes als pmb umb
di stirn mit einem tüch ob hilft
wol di für
Ellend und ich · hilt gesellet sich ·
Anno domini mille cc. xcvij
in crastino epiphanie xpi et cētē